

بحث مختصر عن حديث:

مَنْ بَدَأَ بِالْكَلَامِ قَبْلَ السَّلَامِ، فَلَا تُجِيبُوهُ

((باللغة الألمانية))

إعداد: أبو سليمان الكردي

Kurzabhandlung über den Hadīth:

„Wer mit dem Sprechen beginnt, ohne erst (mit As-Salām) zu grüßen, dem antwortet nicht.“

Abu Suleyman Al-Kurdi

1441 / 2019

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Alļāhs, des Allerbarmers, des Barmherzigen! Alles Lob gebührt Alļāh und Segen und Frieden seien auf unseren Propheten Muḥammad, auf seiner Familie und seinen Gefährten.

In dieser Kurzabhandlung geht es um die Authentizität des Ḥadīth:

(مَنْ بَدَأَ بِالْكَلَامِ قَبْلَ السَّلَامِ، فَلَا تُجِيبُوهُ.)

„Wer mit dem Sprechen beginnt, ohne erst (mit As-Salām¹) zu grüßen, dem antwortet nicht.“

Dieser Ḥadīth wurde u. a. von Al-Ḥāfiẓ Abū Bakr Ibn As-Sunnī (280 - 364 n. H.) über die Überlieferungskette von Baqiyyah Ibn Al-Walīd, dieser über ‘Abdul-‘Azīz Ibn Abī Rawwād, dieser über Nāfi‘ und dieser über Ibn ‘Umar überliefert.²

Die früheren Ḥadīth-Gelehrten haben diesen Ḥadīth als schwach und nicht authentisch eingestuft.

1. Einiges über die Überlieferer:

- Der Überlieferer **‘Abdul-‘Azīz Ibn Abī Rawwād** Al-Makkī (gest. 159 n. H.): Seine Einstufung ist umstritten. Manche stuften ihn als vertrauenswürdig hinsichtlich der Überlieferungen ein, wie Abū Ḥātim Ar-Rāzī. Jedoch war er ein Murji’. Als er starb, weigerte sich Imām Sufyān Ath-Thaurī, aufgrund seines Irjā’, sogar das Totengebet auf ihn zu verrichten.
- Der Überlieferer **Baqiyyah Ibn Al-Walīd** Al-Ḥimṣī (gest. 197 n. H.): Imām Aḥmad bezichtigte ihn des Tadrīs. Und es ist umstritten, ob seine Überlieferung akzeptiert wird. Wenn er über andere als seine Landsmänner überliefert, ist sein Ḥadīth, laut ‘Alī Ibn Al-Madīnī, sehr schwach, wie in diesem Fall. Hier überlieferte er über einen Mann aus Makkah.

¹ Man grüßt mit „As-Salāmu ‘alaykum“ oder „Salāmun ‘alaykum“ und sagt nicht lediglich „Salām“, so wie es manche tun.

² „‘Amal Al-Yaum wal-Laylah“ (213)

2. Die Aussagen der früheren Ḥuffāz über diesen Ḥadīth:

▪ Al-Ḥāfiẓ **Abū Ḥātim Ar-Rāzī** (195 - 277 n. H.) - möge Aļļāh ihm barmherzig sein - sagte: „Dieser Ḥadīth ist falsch/wertlos (bāṭil). Er zählt nicht zum Ḥadīth von Ibn Abī Rawwād.“³

▪ Al-Ḥāfiẓ **Abū Zur‘ah Ar-Rāzī** (200 - 264 n. H.) - möge Aļļāh ihm barmherzig sein - sagte: „Das ist ein Ḥadīth, der keinen Ursprung hat. Baqiyah hat diesen Ḥadīth nicht von ‘Abdul-‘Azīz gehört...“⁴

▪ Al-Ḥāfiẓ **Abū Nu‘aym Al-Aṣfahānī** (330 - 430 n. H.) - möge Aļļāh ihm barmherzig sein -, der diesen Ḥadīth ebenfalls überlieferte, sagte: „Er (dieser Ḥadīth) gehört zu den alleinstehenden/fremden Ḥadīthen von ‘Abdul-‘Azīz. Wir haben ihn nur über den Ḥadīth von Baqiyah aufgeschrieben.“⁵

Somit sind drei große Ḥuffāz auf diesen Ḥadīth eingegangen und haben ausführlich die Fehler darin erwähnt und ihn als schwach bzw. sehr schwach eingestuft.

→ Ein weiterer wichtiger Punkt, der oft auf die Schwäche solcher Ḥadīthe hinweist, ist, dass keiner der Verfasser der bekannten Ḥadīth-Bücher diesen Ḥadīth überliefert hat. Dies kann sich der Ḥadīth-Schüler als Faustregel merken.

Schaykh Al-Albānī dagegen stufte den Ḥadīth als gut bzw. authentisch ein und widersprach somit anderen großen früheren Imāmen. Und hierbei sollte sich der Schüler des Wissens immer folgende Regel fest vor Augen halten:

Wenn die früheren Ḥuffāz und Imāme von Ahlul-Ḥadīth wie Aḥmad Ibn Ḥanbal, Yaḥyā Al-Ma‘īn, ‘Alī Ibn Al-Madīnī, Al-Bukhārī, Muslim, Abū Ḥātim Ar-Rāzī, Abū Zur‘ah Ar-Rāzī, An-Nasā‘ī usw., einen Ḥadīth einstufen und ein Späterer widerspricht dieser Einstufung, dann wird der Aussage des Späteren wenig Aufmerksamkeit geschenkt.

³ „‘Ilal Al-Ḥadīth“ (2390) von Ibn Abī Ḥātim

⁴ „‘Ilal Al-Ḥadīth“ (2516) von Ibn Abī Ḥātim

⁵ „Ḥilyatu Al-Awliyā“ (8/199)

Anmerkung: Es wurde ein anderer Ḥadīth überliefert, der ähnlich ist.

Dieser wurde von Imām At-Tirmidhī (209 - 279 n. H.) - möge Allāh ihm barmherzig sein - in seinem Sunnah-Werk „Al-Jāmi“ (2699) über die Überlieferungskette von ‘Anbasah Ibn ‘Abdir-Raḥmān, dieser über Muḥammad Ibn Zādān, dieser über Muḥammad Ibn Al-Munkadir und dieser über Jābir Ibn ‘Abdillāh überliefert, dass der Gesandte Allāhs ﷺ sagte:

(السَّلَامُ قَبْلَ الْكَلَامِ.)

„Der Gruß (As-Salām) erfolgt vor dem Sprechen.“

Nachdem At-Tirmidhī diesen Ḥadīth überlieferte, sagte er: „Dies ist ein verwerflicher (munkar) Ḥadīth. Und wir kennen ihn nur über diesen Überlieferungsweg. Und ich hörte Muḥammad (Ibn Ismā‘īl Al-Bukhārī) sagen: ‚Anbasah Ibn ‘Abdir-Raḥmān ist schwach im Ḥadīth und unachtsam, und die Ḥadīthe von Muḥammad Ibn Zādān sind verwerflich (munkar).“

→ Somit ist dieser Ḥadīth ebenfalls sehr schwach und kann nicht als Stütze und Stärke für den vorigen Ḥadīth angeführt werden.

Abschnitt: Es gibt hinsichtlich des Grüßens jedoch viele Texte, die dazu auffordern, den Gruß (As-Salām) zu verbreiten.

▪ **1.** Al-Barā’ Ibn ‘Āzib - möge Allāh mit ihm zufrieden sein - berichtete: „Der Gesandte Allāhs ﷺ ordnete uns jeweils sieben Dinge an und verbot uns sieben (weitere Dinge):

(أَمَرْنَا بِعِيَادَةِ الْمَرِيضِ، وَاتِّبَاعِ الْجَنَائِزِ، وَتَشْمِيتِ الْعَاطِسِ، وَإِبْرَارِ الْقَسَمِ أَوْ الْمُقْسِمِ، وَنَصْرِ الْمَظْلُومِ، وَإِجَابَةِ الدَّاعِي، وَإِفْشَاءِ السَّلَامِ.)

(1-) Er ordnete uns den Krankenbesuch an, (2-) die Begleitung des Begräbniszuges, (3-) dem Niesenden Barmherzigkeit zu wünschen, (4-) den Schwörenden nicht im Stich zu lassen, (5-) den Unterdrückten zu unterstützen, (6-) der Einladung (des Einladenden) Folge zu leisten **(7-) und den Friedensgruß zu verbreiten....“⁶**

⁶ Überliefert von Al-Bukhārī (5175) und Muslim (2066)

- **2.** Abu Hurayrah - *möge Allāh mit ihm zufrieden sein* - berichtete, dass der Gesandte Allāhs ﷺ sagte:

(إِذَا لَقَيْتَهُ فَسَلِّمْ عَلَيْهِ.)

„Wenn du ihn (deinen Bruder) triffst, dann grüße ihn (mit dem Salām).“⁷

- **3.** ‘Abduļlāh Ibn ‘Amr - *möge Allāh mit ihm und seinem Vater zufrieden sein* - berichtete, dass ein Mann den Gesandten Allāhs ﷺ fragte: „Welcher Islam ist am besten?“ Er sagte:

(تَطْعِمُ الطَّعَامَ، وَتَقْرَأُ السَّلَامَ عَلَى مَنْ عَرَفْتَ، وَمَنْ لَمْ تَعْرِفْ.)

„Gib (den Menschen) zu essen/speise sie, und sprich den Gruß (As-Salām) auf den aus, den du kennst und den du nicht kennst.“⁸

Und die Texte diesbezüglich sind zahlreich und so sollte der Muslim stets darum bemüht sein, den Salām zu verbreiten und mit ihm die Begegnungen und Treffen beginnen.

- Und der Gruß der Paradiesbewohner ist der „Salām“. Allāh - *erhaben ist Er* - sagte:

(دَعْوَاهُمْ فِيهَا سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ وَتَحِيَّتُهُمْ فِيهَا سَلَامٌ وَآخِرُ دَعْوَاهُمْ أَنْ الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ.)

„Ihr Ausruf darin wird sein: ‚Preis sei Dir, o Allāh!‘ und ihr Gruß darin: ‚Salām!‘ und ihr abschließender Ausruf: ‚(Alles) Lob gehört Allāh, dem Herrn der Weltenbewohner!‘“ [10:10]

Und Allāh weiß es am besten.

Geschrieben von Abu Suleyman

(1441/1/24 - 23.09.2019)

⁷ Überliefert von Muslim (2162)

⁸ Überliefert von Al-Bukhārī (28) und Muslim (39)